

Schauspiel Leipzig

SCHAUSPIEL LEIPZIG / BOSESTR. 1 / 04109 LEIPZIG

PRESSEMITTEILUNG

FOYER 1 – NEUE SPIELSTÄTTE DES SCHAUSPIEL LEIPZIG

Leipzig, 20.09.2022

Öffentlichkeitsarbeit
Sarah Schramm

T + 0341 / 12 68 150 F + 0341 / 12 68 159
presse@schauspiel-leipzig.de

Mit dem Foyer 1 eröffnet das Schauspiel Leipzig am 23.09., 20.30 Uhr eine neue Bühne. Foyer 1 ist ein Experimentierfeld für besondere Formate: Lesungen, Szenisches, Konzerte, Trash. Variabel in Größe, Bestuhlung und Bespielung zieht die neue Spielstätte ins Garderobenfoyer des Schauspielhauses ein. Durch feste und mobile Einbauten lässt sich der Raum zu einem vielseitig nutzbaren Veranstaltungsort erweitern. Für den Umbau konnte das Schauspiel neben eigenen Mitteln auch auf Gelder aus dem Fond Kultur Erhalt des Bundes zurückgreifen.

Die Pandemieerfahrung hat gezeigt, dass unser Publikum neugierig auf ungewöhnliche Formate ist. Solche Abende sollen im Foyer 1 nun fester Bestandteil des Spielplans werden. Mehrmals im Monat bietet das Foyer 1 einen Raum für Ideen aus Ensemble, Schauspielstudio, den partizipativen Clubs sowie Nachwuchs-Projekte von Assistentinnen und Assistenten des Schauspiel Leipzig. Die Eröffnung übernimmt das Studio Leipzig: neun Studierende der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy (HMT), die den praktischen Teil ihres Schauspielstudiums am Schauspiel Leipzig absolvieren.

Eröffnung: Fr, 23.09., 20.30 Uhr | Foyer 1

Studioabend der Schauspielstudierenden

Bühnenexperimente von und mit Studierenden des Studio Leipzig

SCHAUSPIEL LEIPZIG
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Intendant: Enrico Lübke
Verwaltungsdirektor: Daniel Herrmann

Commerzbank Leipzig:
BLZ 860 800 00 KTO 0110 417 200
BIC DRESDEFF860
IBAN DE63 8608 0000 0110 417200

Sparkasse Leipzig:
BLZ 860 555 92 KTO 1100 255 083
BIC WELADE8LXXX
IBAN DE66 8605 5592 1100 255083

ST-NR. 231/144/00076
UST-IDNR. DE141510203
KARTEN-TEL. 0341 / 1268-168
www.schauspiel-leipzig.de

Unmittelbar im Vorfeld, am 23.09., 19 Uhr, lädt das Schauspiel Leipzig zur öffentlichen Probe von „LUNA LUNA“ (UA) in der Regie von Intendant Enrico Lübke auf die Große Bühne ein. Anwesend sein wird auch Maren Kames, Autorin von „LUNA LUNA“. Der Eintritt ist frei.

Foyer 1: Programm im September und Oktober

Eröffnung: Fr, 23.09., 20.30 Uhr | Foyer 1

Studioabend der Schauspielstudierenden

● Bühnenerperimente von und mit Studierenden des Studio Leipzig

Sa, 24.09., 21 Uhr

Katze im Sack

Überraschungsabend von und mit dem Ensemble des Schauspiel Leipzig

Hopp oder top, Yin oder Yang, Schrödinger oder Miezekatze – das Ensemble des Schauspiel Leipzig gibt sich geheimnisvoll und verrät nichts, aber auch gar nichts darüber, was an diesem fulminanten, berührenden, glamourösen und absolut einzigartigen Abend geschieht.

So, 25.09., 20 Uhr

● **Work in progress: „Zwei-Tages-Dimitri“**

Lesung von und mit Roman Kanonik

Sowjetunion, Ende der 1980er Jahre: Für den zehnjährigen Antip ist das Leben ein Kampf, mit den Jungs im Hof, mit der Außenseiterrolle durch die ukrainische Herkunft, mit dem Vater – und mit dem ersten Snickers aus dem geheimnisvollen Westen. Roman Kanonik, 1982 in Kulunda/Sibirien geboren, gibt Einblick in sein Romanprojekt „Zwei-Tages-Dimitri“ und stellt sich dem Gespräch mit dem Publikum.

Fr, 30.09., im Anschluss an die Premiere von „LUNA LUNA“

Rolf Blumig

Konzert. Eintritt frei, aber Konzertbesuch nur mit Premierticket möglich.

Do, 06.10., 20 Uhr

Nach den Diskotheken

Lesung mit Martina Hefter, Clemens Meyer, John Sauter und Hendrik Otremba

„Nach den Diskotheken“ ist der Titel von Martina Hefters erstem Gedichtband und als solcher die thematische Klammer des Abends, denn alle Gäste, die das Schauspiel Leipzig an diesem Abend auf die Bühne bittet, eint, dass sie in ihren Texten immer wieder Ausflüge ins Lyrische unternehmen. Das Lese-Line-up komplettiert ein Konzert von Timm Völker und Patrice Lipeb.

Fr, 14.10., 20 Uhr

Studioabend der Schauspielstudierenden

Bühnenexperimente von und mit Studierenden des Studio Leipzig

Sa, 15.10., im Anschluss an die Premiere von „Romeo und Julia“

Voodoo Beach

Konzert. Eintritt frei, aber Konzertbesuch nur mit Premierenticket möglich.

